

Ab dem 1. Mai 2020 können in Nordrhein-Westfalen wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden, allerdings unter besonderen Auflagen.

Für unsere Pfarrgemeinde Heilige Brüder Ewaldi, Laer – Holthausen/Beerlage bedeutet das:

-Die Plätze in unseren Kirchen sind begrenzt, da wir den Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zwischen den Gottesdienstbesuchern unbedingt einhalten müssen.

-In der Marienkirche in Holthausen finden zukünftig nur 40 Personen einen Platz, in der Batholomäuskirche in Laer ist Platz für 70 Personen.

-Markiert sind die Plätze und Bankreihen, die freizuhalten sind.

-Wir hoffen – auch durch die Freiluftgottesdienste – in unserer Gemeinde auf Ordnerdienste und „Eintrittskarten“ für unsere Gottesdienste verzichten zu können.

-Menschen mit „Erkältungssymptomen“ (Schupfen, Husten, Fieber etc.), werden gebeten, den Gottesdiensten fern zu bleiben.

-Die Türen der Kirchen bleiben bis zu Beginn der Gottesdienste geöffnet und werden vor dem Ende des jeweiligen Gottesdienstes wieder aufgemacht.

-Die Gottesdienste am Samstag um 17.00 Uhr in Holthausen und um 10.30 Uhr in Laer feiern wir draußen.

In Holthausen an wechselnden Orten und in Laer an der Fünf-Wunden-Kapelle im Esch. Dort sind Stühle im entsprechenden Abstand aufgestellt.

-Für die Sonntagsgottesdienste werden Liederzettel gedruckt, damit auf das Gotteslob verzichtet werden kann.

-Familien und Menschen, die im gleichen Haushalt leben, dürfen selbstverständlich auch in der Kirche zusammensitzen.

-Die Kollekte wird an den Ein- und Ausgängen eingesammelt. Dort stehen Körbchen bereit.

-Die Weihwasserbecken bleiben weiterhin leer und auch auf den Friedensgruß wird weiterhin verzichtet.

-Beim Betreten und beim Verlassen der Kirche ist ebenfalls der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

-Die Priester und die Kommunionhelfer desinfizieren sich vor dem Austeilen der Kommunion die Hände und teilen die Eucharistie (mit Mundschutz) ohne die Spendeformel „Der Leib Christi“ mit dem größtmöglichen Abstand aus.

-Die Kommunion wird von den Priestern und den Kommunionhelfern (mit Mundschutz) in den Bänken ausgeteilt, diese nutzen dafür die freigehaltenen Bankreihen.

-Sechswochen- und Jahresämter finden in der Regel in den Werktagsmessen am Dienstag um 19.00 Uhr, am Mittwoch um 19.00 Uhr (Holthausen) oder am Donnerstag um 19.00 Uhr statt.

Wie so viele Dinge handelt es sich auch bei diesen Regelungen um den Versuch mit einer immer noch völlig unwirklichen Lage irgendwie klar zu kommen und in die völlig unnormale Situation etwas Normalität hineinzubringen. Eventuell müssen und können auch diese Regeln noch geändert bzw. angeglichen werden.

Erstkommunion:

Die Erstkommunionfeiern können in diesem Jahr nicht im geplanten Rahmen und an den geplanten Terminen stattfinden. Die Familien unserer diesjährigen Erstkommunionkinder sind inzwischen informiert und können sich in den nächsten Tagen für einen neuen Termin (im

Sommer, im Herbst oder am 2. Ostersonntag 2021) anmelden. Solange es die Situation erfordert, wird die Erstkommunion dann unter den bereits aufgeführten Rahmenbedingungen und Möglichkeiten stattfinden.